

INEP-Institut Oldenburg gGmbH  
Henstedter Weg 2  
D-27243 Groß Ippener  
Tel.: 04224 · 140 566  
Fax: 04224 · 140 568  
E-Mail: info@inep-international.de

## ANMELDUNG

zum **Oldenburger Energiepolitischen Gespräch 2010 „Transformationspfade zum ökologischen Umbau der Industriegesellschaft“**

Mittwoch, 1. September 2010  
EWE Forum Alte Fleiwa, Oldenburg

\_\_\_\_\_  
Titel, Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Firma, Behörde, Organisation

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

- Ich melde mich zu der o.g. Veranstaltung an.
- Ich benötige eine Anreisebeschreibung.
- Nein, ich kann leider nicht teilnehmen.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

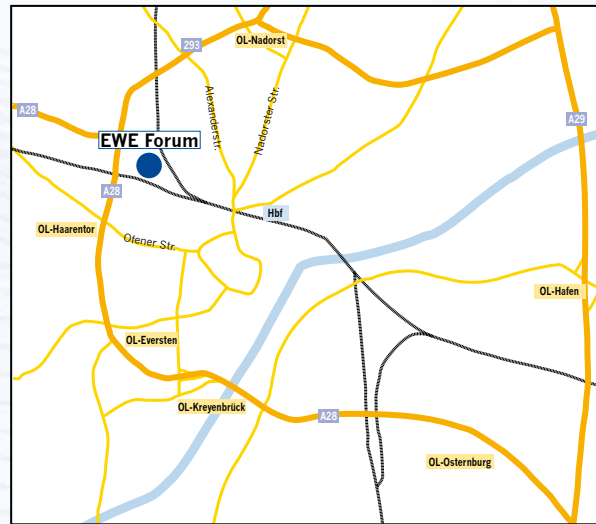
## TAGUNGSGEBÜHR:

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

## VERANSTALTUNGSORT:

EWE Forum Alte Fleiwa,  
Escherweg 7, 26121 Oldenburg

## ANREISE:



Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeabschnitt links beim INEP-Institut an:

INEP-Institut Oldenburg gGmbH  
Henstedter Weg 2  
D-27243 Groß Ippener  
Tel.: 04224 · 140 566  
Fax: 04224 · 140 568  
E-Mail: info@inep-international.de  
Internet: www.inep-international.de

# Transformationspfade zum ökologischen Umbau der Industriegesellschaft

**Oldenburger Energiepolitisches Gespräch am 1. September 2010**  
EWE Forum Alte Fleiwa Oldenburg



**INEP Oldenburg**

Internationales Institut für Nachhaltiges Energiemanagement, Politik, Risiko und Soziale Innovationen

&



**EWE AG Oldenburg**

## PROGRAMM:

■ 10.30-11.00 Uhr **Check-In, Begrüßungskaffee**

11.00-11.15 Uhr **Eröffnung:**

Prof. Dr. Bernd Heins,  
INEP Institut Oldenburg

■ 11.15-12.00 Uhr **Eingangsreferat:**

Dr. Werner Brinker,  
Vorstandsvorsitzender der  
EWE AG Oldenburg:

**Transformationsprozess des  
Energieversorgungssystems –  
Analyse und Konsequenzen**

■ 12.00-12.45 Uhr Michael Müller, ehem.  
Parl. Staatssekretär BMU:

**Weltmacht Energie und die  
Grenzen des Wachstums.**

■ 12.45-13.45 Uhr **Mittagspause**

■ 13.45-14.30 Uhr Prof. Dr. Peter Henricke,  
ehem. Präsident des Wuppertal  
Instituts für Klima,  
Umwelt, Energie:

**Integrierter Klima- und  
Ressourcenschutz als Heraus-  
forderung und Chance für den  
ökologischen Umbau**

■ 14.30-15.15 Uhr Dr. Jens Traupe, Leiter  
Umweltschutz- und Energie-  
politik, Salzgitter AG:

**Stahl: Die Bedeutung von  
Werkstoffkompetenz für nach-  
haltige Wertschöpfungsketten  
der Zukunft**

■ 15.15-15.45 Uhr **Kaffeepause**

■ 15.45-16.30 Uhr MinDirig Franz Josef Schaf-  
hausen, Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz und  
Reaktorsicherheit:

**Vision 2050: Vom Ziel her  
integriert denken!**

■ 16.30-17.45 Uhr **Podiumsdiskussion**

■ 17.45-18.00 Uhr **Schlusswort und  
Verabschiedung:**

Prof. Dr. Bernd Heins,  
INEP Institut Oldenburg

■ 18.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

**Veranstaltungsmoderation:**

Franziska Hillmer & Florian Gasser, INEP Institut

**INEP und EWE laden Sie herzlich  
zur Teilnahme ein!**

Eine gemeinsame Veranstaltung des  
INEP Instituts Oldenburg und der EWE AG Oldenburg

## ZUM THEMA:

In der heutigen Zeit steht vollkommen außer Frage, dass eine Reduktion des Treibhausgasausstoßes sowie die Eindämmung der grassierenden Umweltverschmutzung vonnöten sind. Die Art und Weise wie wir produzieren und konsumieren spielt hierbei eine wesentliche Rolle – nicht nur für unser Ökosystem, sondern auch für die Wirtschaft ist der Umgang mit den natürlichen Ressourcen von Bedeutung, da diese immer knapper und teurer werden. Somit stellt sich die Frage, wie wir einen Wandel zu einer ökologischen Industriegesellschaft herbeiführen können.

Vor diesem Hintergrund wollen wir in dieser Tagung die zu verändernden Rahmenbedingungen reflektieren. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit zum qualifizierten Austausch zwischen und mit ausgesuchten Experten über die folgenden Fragen:

- Wie machen wir aus weniger mehr, ohne die Lebensgrundlage zu schädigen?
- Wie kann Materialeffizienz ins Zentrum der politischen Aufmerksamkeit, der wirtschaftlichen Prozesse sowie der wissenschaftlichen Forschung gerückt werden?
- Wie können wir es schaffen, unsere industriellen Strukturen rechtzeitig zukunftsfähig umzugestalten?
- Auf welchen Wegen kann eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung vorangetrieben werden?